



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

Kreuser, Johann Peter Balthasar

Paderborn, 1863

St. Wunibald

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4

Wirken für Kirchenzucht und Sittenreinheit und war selbst ein Muster für Alle. Der Menschen Lob widerte ihn an, und er zog sich in die Einöde an einen jetzt nach ihm benannten See bei Salzburg zurück, wo ihn nach mehreren Jahren ein Jäger zufällig auffand, und er zur Freude Aller nach Regensburg zurückkehren mußte. Im Leben schon wirkte der h. Mann Wunder, und starb im J. 994 auf einer bischöflichen Rundreise in der Kirche des h. Othmar. Abgebildet wird er als Bischof mit seinem Beile in der Hand, oft eine Kirche neben ihm oder eine Kirche tragend. Das Beil bezieht sich auf folgende Legende. Als er in die Einöde sich begeben und sein Genosse ihn verlassen hatte, warf er nach dem Gebete sein Beil, womit er das nöthige Holz fällte, vom Felsen in's Thal, um da, wo es niederfallen würde, sich eine neue Zelle zu bauen. Das Beil aber rollte in den tiefen See und kam später wunderbar wieder zu ihm, und er baute daselbst eine kleine Zelle, wie noch im Dorfe St. Wolfgang zu sehen ist.

St. Wunibald,

schon bei St. Wallburga und St. Willibald erwähnt, kehrte nach dem Tode seines königlichen Vaters Richard nach England zurück, begab sich aber bald wieder in's Benediktinerkloster zu Rom, und von dort durch Bonifacius berufen nach Heidenheim, das ihm sein Dasein gleich so vielen Dörtern verdankt. Er wurde der erste Abt des nicht blos in geistiger Heide gelegenen Klosters. Da seine Schwester Wallburga nach dem Tode der Mutter auch über's Meer zu ihm kam, so wurde ein zweites Jungfrauenkloster erbaut, einst der Segen jenes Landstrichs. Er starb im J. 760, und wird abgebildet als Benediktiner-Abt mit dem Stabe.

X.

kommt außer bei Xystus, gleich Sixtus, und wenigen Namen kaum vor.

Jacharias. (S. Propheten.)

Es giebt auch mehrere christliche Heilige dieses Namens, einen Papst, einen Bischof zu Wien. u. s. w.